

Trockenpulversysteme und Autohaler

- Mundstück nach jedem Gebrauch mit trockenem, sauberen Tuch reinigen
- Gerät schließen oder Schutzkappe verwenden
- Ist das Inhalat aufgebraucht, Gerät komplett entsorgen

Dosieraerosole

- Mundstück nach jeder Inhalation mit trockenem, sauberen Tuch reinigen
- Schutzkappe abziehen, Aerosolbehälter herausnehmen, Kunststoffgehäuse unter warmem Wasser abspülen und gut trocknen

Vorschaltkammer

- Es gibt verschiedene Hersteller und Materialien, daher Reinigungshinweise in den Gebrauchsanweisungen genau beachten
- Der Gebrauch von Spülmittel, Desinfektion und Trockenreiben wird bei manchen Geräten aus Gründen der elektrostatischen Aufladung der Innenfläche nicht empfohlen – mit Ausnahme von PARI Vortex
- Nähere Informationen zum Umgang mit Vorschaltkammern wie bei PARI und ähnliche VERNEBLER



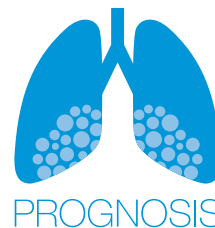
Auf der Internetseite der Deutschen Atemwegsliga gibt es genaue Informationen zur Handhabung und Hygiene jedes Inhalations- und Atemtherapie-hilfsmittels:

www.atemwegsliga.de/richtig-inhalieren.html

und

Adressen von Physiotherapeuten, die sich auf dem Gebiet der physiotherapeutischen Atemtherapie fortgebildet haben und diese in ihren Praxen und Kliniken anbieten:

www.atemwegsliga.de/physiotherapeuten.html



Bei Interesse zur Teilnahme am deutschen Bronchiectasen-Register PROGNOSIS sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt oder wenden Sie sich an:

PROGNOSIS

CAPNETZ STIFTUNG

Medizinische Hochschule Hannover

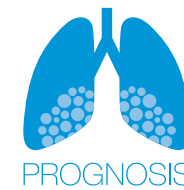
Carl-Neuberg-Str. 1

30625 Hannover

Telefon: 0511 – 532 4447

E-Mail: prognosis@capnetz.de

Homepage: www.bronchiectasen-register.de



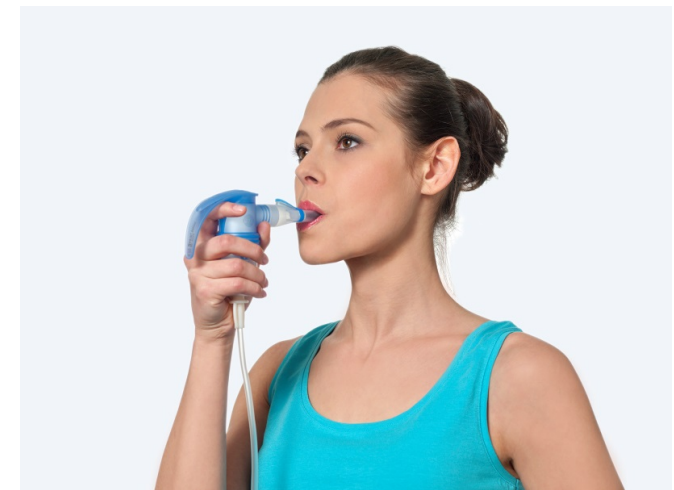
THE PROSPECTIVE GERMAN NON-CF
BRONCHIECTASIS PATIENT REGISTRY
BRONCHIEKTASEN-REGISTER

MHH

Medizinische Hochschule
Hannover

Patienteninformation

Hygienische Aspekte bei der Benutzung von Inhalations- und Atemtherapiehilfsmitteln



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Alle Inhalations- und Atemtherapiehilfsmittel müssen nach jeder Anwendung gereinigt, desinfiziert, getrocknet und richtig aufbewahrt werden.
- Dadurch wird eine Besiedelung von Bakterien und Pilzen, sowie eine Medikamentenablagerung vermieden.
- Jeder Patient besitzt seine eigenen Geräte

Bitte beachten Sie immer die Packungsbeilagen und Informationsangebot der jeweiligen Hersteller!

WARTUNG UND PFLEGE

KOMPRESSOREN

- Gehäuse gelegentlich mit einem sauberen Tuch feucht abwischen
- Kompressor während der Inhalation auf eine glatte Fläche stellen, um Staubansammlungen im Gehäuse vorzubeugen
- Schlitze am Gehäuse regelmäßig absaugen
- Filtereinsatz jährlich austauschen
- Jährliche Überprüfung der Betriebsdruckes durch eine Apotheke oder ein Sanitätshaus

Anschlusschlauch

- Sollte sich Feuchtigkeit im Schlauch niederschlagen, diesen ein paar Minuten mit Druckluft durchpusten lassen und somit nachtrocknen
- Nicht ausspülen oder auskochen
- Jährlich austauschen

WARTUNG UND PFLEGE

von PARI und ähnlichen VERNEBLERN

Reinigung

- Nach jedem Gebrauch
- Vernebler auseinanderbauen
- Mit warmem Leitungswasser und Spülmittel reinigen (Sputum, Medikamentenreste entfernen)
- Mit heißem Wasser gründlich nachspülen

Desinfektion

- Einmal täglich (wenn mehrere Vernebler vorhanden sind ggf. nach jedem Gebrauch)
- 5 Minuten in einer ausreichenden Menge kochenden Wassers
- Alternativ: im Vaporisator (z.B. Petra, NUK), Mikrowellen-Vaporisatoren sind nicht zu empfehlen (Metallteile, Hitze ungleichmäßig)
- Die Geräte sollten nicht in die Spülmaschine!

Trocknung

- Einzelteile direkt im Anschluss an die Reinigung/Desinfektion auf ein trockenes, fusselfreies, sauberes Tuch legen (Küchenrolle)
- Etwa 4 Stunden nachtrocknen lassen (oder föhnen)

Aufbewahrung

- Auseinandergebaut an einem trockenen, staubfreien Ort
- Gut geeignet ist ein sauberes Stoffsäckchen oder Tuch
- Keine geschlossenen Tupper-Dosen o.ä. da sich Feuchtigkeit stauen kann
- Erst direkt vor der nächsten Inhalation zusammenbauen

ERGÄNZUNGEN und BESONDERHEITEN

bei PARI und ähnlichen VERNEBLERN

Wartung

- Alle Vernebler müssen jährlich gewechselt werden
 - ✓ (PARI) – Year Pack
- Verkalkungen vermeiden
 - ✓ Destilliertes Wasser verwenden oder
 - ✓ Einzelteile in regelmäßigen Abständen für 2 Stunden in 3% Essiglösung einlegen (Essigessenz, Konzentrat)

Diese Empfehlungen gelten für folgende Vernebler / Geräte

PARI eFlow rapid*, **GeloMuc®**, **PARI O-PEP**,
PARI PEP, **PARI PEP S**, **PARI Sinus**
Acapella®, **RC-Cornet®***, **VRP 1® Flutter**

*(ERGÄNZUNGEN und BESONDERHEITEN)

*RC-Cornet®

- Gebrauch des Spatels bitte zusätzlich zur Wartung beachten

*PARI eFlow rapid

- Der Aerosolerzeuger ist durch seine microfeinen Poren sehr anfällig
- Die Desinfektion mit destilliertem Wasser wird empfohlen
- Den Funktionstest mit easycare-Reinigungshilfe beachten
- Der Aerosolerzeuger sollte halbjährlich getauscht werden